Grand Island
**Anzeiger und Herold.**

**Dr. HENRY D. BOYDEN,**
Lokal-Chirurg Bur. & Mo. Riv. Bahn, Examinirender Chirurg U. S. Pensions-Bureau, Aufwartender Chirurg St. Francis Hospital.
**Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.**
Office: Ecke 3ter und Pine Straße. — Wohnung: 406 Süd Lincoln Avenue.
Grand Island, Nebraska.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

Vergeßt nicht die
**Deutsche Apotheke**
von
**A. W. BUCHHEIT.**

**Kochöfen, werth $11.00, zu haben für $8.50.**
**Heizöfen, werth $14.00, zu haben für $10.00.**
**Ranges, werth $30.00, zu haben für $23.00.**
**No. 8 Ofen mit 2 Deckeln $2.70.**
**LEDERMAN. LEDERMAN.**

Der
**Sandkrog**
Oeffentliches
**Vergnügungs-Lokal,**
**Geräumige Tanzhalle in Verbindung.**
Frisches Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert.
PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

**H. H. GLOVER CO.**

Ihr erhaltet einen warmen Empfang in unserem Laden. Wir haben Alles was Ihr nur wünschen könnt um Euch warm zu halten und zu Preisen, die auch dem Konservativsten gefallen müssen.

Für $2.00, warme, gefütterte Damenschuhe, Sturme Serge-Zeug-Schäfte, Coin Toe, ein moderner, gut aussehender und zur selben Zeit warmer Schuh, unser Preis ..... **$2.00**

Für $1.50, warme, gefütterte Schnürschuhe für ältere Damen, gute Qualität, zu ..... **$1.50**

Für $1.50 „Nullifier" Slippers für Damen, braunes Bieber-Obertheil, mit Pelz besetzt, ein $2-Werth, zu ..... **$1.50**

Für $1.50, feine Kid-Slippers für Damen, warm gefüttert, elastische Sohlen, just das Ding zum Warmhalten und für Bequemlichkeit, Preis **$1.50**

Für $1.00, Zeug-Slippers für Damen, warm gefüttert, gemacht zum Tragen, keine besser, unser Preis ..... **$1.00**

Die obigen Schuhe und Slippers sind das Fabrikat von Utz & Dunn, in Rochester. Ihr mögt vielleicht billigere Schuhe kaufen können, wenn Ihr aber von „Werthen" sprecht, so sind sie „not in it". Sie sind die besten die man zu dem Preise haben kann und wir garantiren jedes Paar.

Segeltuch-Gamaschen für Männer. Wir haben sie in großer Auswahl, rangirend im Preise zwischen 50 und 85 Cents das Paar.

Segeltuch-Gamaschen für Knaben, beste Qualität mit Ledereinfassung, unser Preis 50c.

Corduroy-Gamaschen für Männer, mit Seiten-Stahlbefestigern $1.25.

¾ Melton Cloth-Gamaschen für Damen, vortrefflich geeignet für Radfahrerinnen usw., pro Paar 50c.

Jersey-Gamaschen für Damen, ganzwollen, „fleecy-lined", pro Paar 85c.

Jersey-Gamaschen für junge Mädchen, dieselben wie die obigen, pro Paar 75 Cents.

Jersey-Gamaschen für Kinder, pro Paar 65c.

„Overgaiters" für Männer, beste Qualität Melton Cloth, pro Paar 65c.

„Overgaiters" für Damen, beste Werthe, rangirend von 25 bis 50c.

**Spezial-Verkauf** von Fanell-Shirt-Waists für Damen.

## Lokales.

— Raucht die „City Belle" Cigarre.

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herold."

— Ein frisches Glas Bier und guten Lunch findet Ihr stets bei Albert Heyde.

— Die diesjährige Campagne der hiesigen Zuckerfabrik wird morgen beendet sein.

— Wie wir hören, ist Hr. Joachim Stoltenberg bei Boelus seit einiger Zeit schwer erkrankt.

— Unser Reisender, Hr. Henry Mehlert, bereist augenblicklich den östlichen Theil des Staates.

— Der Ball der Hook & Ladder Co. am Samstag Abend war gut besucht und amüsirten sich alle Theilnehmer auf das Beste.

— Zu verkaufen!—Sofort, das Gebäude und die Maschinerie der Krombach'schen Mühle.
A. C. Hofmann.

— Am Dienstag Morgen starb der nördlich von hier wohnende Farmer Carl Noffke. Das Begräbniß fand vorgestern statt.

— Diese Woche starb in Chicago der Vater des Hrn. Martin hier. Von 10 bis 12 vorgestern Vormittag war aus diesem Grunde Martin's Geschäft hier geschlossen.

— Am Samstag Morgen starb zu Beatrice Millard Schultz, Sohn des Großmeister-Arbeiters der A. O. U. W. von Nebraska, M. E. Schultz, in Folge von Lungenentzündung.

— Wollt Ihr Möbel kaufen wo Ihr eine Auswahl habt, dann geht nach Sondermann & Co., welches die größte Möbelhandlung des Westens ist. Dort findet Ihr stets etwas Passendes, was Ihr auch haben wollt.

— Vorgestern verheirathete sich hier Emmor McMeans mit Frl. Bertha Williams. Das neue Ehepaar wird seinen Wohnsitz in Lincoln haben, wo McMeans Kassirer am Frachtbahnhof der Union Pacific Bahn ist.

— Hr. Fred. Austerlitz, Vertreter der „Omaha Brewing Association" von Omaha, war die letzten Tage in Geschäften hier. Diese Brauerei errichtet bekanntlich hier eine Niederlage und hat ihr Eishaus an Ost Front Straße, nördlich von den Gaswerken, errichtet.

— Die von Pastor Elson von der engl. luth. Kirche herausgegebene wöchentliche Zeitung „The Lutheran Spectator" wird seit voriger Woche in der Druckerei des „Anzeiger und Herold" gesetzt und gedruckt und hat das Blättchen jetzt ein bedeutend verbessertes Aussehen.

— Kein anderes Möbelgeschäft im Westen kann sich demjenigen von Sondermann hier an die Seite stellen in Bezug auf Auswahl. Von den billigsten bis zu den feinsten Sachen, Alles findet Ihr hier in den mannigfachsten Mustern, so daß jedem Geschmack und jedem Geldbeutel Rechnung zu tragen ist. Dabei sind die Preise so billig wie nirgends und kann man für wenig Geld die schönsten Sachen kaufen.

### Achtung Harmony Loge No. 37. A. O. U. W.

Hiermit zur Notiznahme, daß am nächsten Mittwoch Abend, den 7. Dezember Generalversammlung, verbunden mit Beamtenwahl u. s. w., stattfindet, und sollten deshalb alle Mitglieder anwesend sein. Nach der Versammlung findet eine gesellschaftliche Abendunterhaltung statt.

P. Weinhold, C. H. Böhl,
M. A. Schriftführer.

— Jetzt ist's höchste Zeit für Eure Feiertags-Anzeigen.

— Kauft Eure Hauseinrichtung im Möbelgeschäft von Sondermann & Co.

— Rev. Ed. Firnhaber von Buffalo County siedelte am Dienstag nach Grand Island über.

— Hr. Birkholz von Boelus, Schwiegersohn des Hrn. Stoltenberg dort, war vorgestern in Grand Island.

— Eine gute, neue Nähmaschine ist zu mäßigem Preise zu verkaufen bei
J. P. Windolph.

— **Social Club-Ball** jeden Donnerstag und Sonntag Abend. Eintritt frei. Nur für Mitglieder.

— Letzte Woche verheirathete sich zu Cushing Hr. Walter Erickson von Grand Island mit Frl. Anna Johansen dort.

— Rand, McNally & Co.'s neuer deutscher Familienatlas ist bei uns erschienen. Preis nur $2.50. Ein schönes Geschenk für Eure Kinder.

— Am Abend des Danksagungstages verheirathete sich J. N. King mit Frl. Mirth D. Goddard. Die Trauung fand im Hause der Eltern der Braut statt.

— Uhrmacher Max Egge, der mehrere Monate krank darniederlag, war am Montag zum ersten Male wieder im Stande, seinem Geschäft einen Besuch abzustatten.

— Haltet Euch einen Vorrath von Dick Bros. Flaschenbier im Hause. Das beste in der Stadt. Albert Heyde in Nielsen's Platz hat die Agentur und führt alle Bestellungen aus.

— **Zu verkaufen:** — 160 Acker Land in Merrick County, etwa 5 Meilen von Grand Island, für $1400. Wegen Bedingungen und Einzelheiten nachzufragen bei T. A. Hathaway oder Fritz Langmann. 6

— Hr. Gustav Werner von Boelus kam vorigen Freitag Abend hierher zum Besuch bei Nic Weinrich und Familie und verweilte er mehrere Tage. Gustav ist diesen Winter im Viehgeschäft thätig, indem er Rindvieh und Schweine aufkauft und auf den Markt bringt.

— Dienstag begab sich Sheriff Taylor nach Seward, um Zeugenaussagen zu machen gegen den Wm. Winnecar, den Zuchthauscandidaten, der letztes Jahr auch hier aus dem Gefängniß ausgebrochen war, der aber doch seinem Schicksal nicht zu entgehen scheint.

— Bei Betrachtung und Passirung unserer Seitenwege die letzte Zeit kam man zu der Ansicht, daß es angebracht sei, wieder einmal eine Anzahl Personen, denen das Schneeschaufeln als ganz unnütz vorzukommen scheint, zu arretiren und zu bestrafen, dies würde gute Früchte tragen.

— Claus Sothmann war am Danksagungstage beim Zerlegen eines delikaten Truthahnes so aufgeregt, daß er aus Versehen statt in den Truthahn, sich selbst in die Hand schnitt und steht er seitdem auf der Invalidenliste. Gus. Nitsch nun sagt, nach diesem soll Claus „Pie" als Lunch serviren, doch stimmen wir dem nicht bei, sondern halten dafür, daß er Suppe kocht, sintemal die „per Löffel" gehandhabt werden kann und deshalb die gefährlichen Messer in Wegfall kommen.

**Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die** Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co. gemacht.
☞ Verkauft von allen Apothekern, Preis 75c. die Flasche. (4)
Hall's Familien Pillen sind die besten.

— Doctor Sutherland, Deutscher Arzt. Ueber Buchheit's Apotheke.

— Schlittschuhlaufen war letzte Woche ein Vergnügen, das zahlreiche Theilnehmer fand.

— Der Germania Verein in Loup City beabsichtigt, sich in Bälde ein eigenes Vereinslokal zu bauen.

— Hr. Hermann Cords feierte am Montag in Gesellschaft einer Anzahl Freunde seinen 50sten Geburtstag.

— **Jeden Donnerstag** und Sonntag Abend Ball des Social Club in Hann.'s Park Nur für Mitglieder. Eintritt frei.

— Das beliebte Dick Bros. Quincy Bier findet man bei Albert Heyde, ebenso die besten Cigarren, Whiskies, Liquöre und Weine.

### Neues Futter-Geschäft.

Gesundes grünes Heu, Hafer, Korn, Kleie und andere Futtersorten! Telephon 64. A. Egge.

— Freund Henry Becker, östlich von der Stadt wohnhaft, wurde am Montag von seiner Frau mit einem gesunden Jungen beschenkt und hat jetzt vier Stück davon. Wir gratuliren!

— Hr. und Frau Wm. McLaughlin erhielten letzte Woche von Olean, Missouri die Nachricht vom Tode des Vaters von Frau McLaughlin und reisten sie Beide dorthin zum Begräbniß.

— Solche, die gute deutsche Bücher zu Weihnachtsgeschenken bei uns zu bestellen wünschen, sollten dies sehr bald thun, damit dieselben in Zeit hier sind.

— Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt. (284)

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und Magen. 25c

— Unser Lager von Gold-, Silber- und Silverine-Taschenuhren ist jetzt vollständig. Jetzt ist die Zeit, sich eine gute Uhr zu kaufen. Preise niedriger als jemals. Kommt und überzeugt Euch selbst. Große Auswahl von Pianos u. Orgeln soeben erhalten.
Aug. Meyer.

— Montag Morgen ertönte der Feueralarm, doch gleich darauf auch das Zeichen, daß das Feuer aus sei. Es brannte im Hause von Dr. Röder an West 3ter Straße, doch mittels einiger Eimer Wasser wurde das Feuer gelöscht. Es war entstanden durch zu starkes Feuer in einem Ofen, in dessen Nähe ein Bücherstand war, auf dem sich eine Streichholzschachtel befand, die sich entzündete und da sich Vorhänge und dergleichen leicht brennbare Artikel in der Nähe befanden, sah es zuerst aus, als stehe das ganze Zimmer in hellen Flammen.

### Ein Tausend Zungen

könnten nicht das Entzücken von Annie E. Springer, 1125 Howard St., Philadelphia, Pa., ausdrücken als sie fand, daß Dr. King's New Discovery für Schwindsucht sie völlig von einem trockenen Husten kurirt hatte, der für viele Jahre ihr das Leben zu einer Bürde gemacht. Alle anderen Mittel und Doktoren konnten ihr nicht helfen, aber sie sagt von dieser königlichen Medizin—„Sie beseitigte bald die Schmerzen in meiner Brust und ich kann jetzt fest schlafen, etwas was ich kaum je vorher that. Ich fühle als sollte ich es über die ganze Welt loben." Das wird Jeder der Dr. King's New Discovery für irgend ein Leiden der Kehle, Brust oder Lungen versucht. Preis 50c und $1. Probeflaschen frei bei A. W. Buchheit, Apotheker; jede Flasche garantirt. 5

— Hr. Fritz Jens von Loup City war Ende letzter Woche in der Stadt.

— Die Gattin des Hrn. Hans Voß östlich von der Stadt feierte vorgestern ihren Geburtstag.

— Farmer, holt Euch Euren Bedarf an Whisky in Krügen bei Albert Heyde, wo Ihr gute Waare erhaltet.

— Letzte Woche erhielt H. J. Palmer die Nachricht von Mason, Georgia, über den dort erfolgten Tod seines Bruders Lafe Palmer.

— Am Danksagungstag gab's hier „Fußballspiel" und wurden selbstverständlich etliche Theilnehmer dieses „schönen" Spieles gehörig „verhammatscht."

— Dr. Finch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhaltet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit ehe Ihr anderswo hingeht.

— Dick Bros. Quincy Bier, beim Achtel, Keg oder Kiste, bei Albert v. d. Heyde. an Chas. Nielsen's altem Platz. Alle Bestellungen werden prompt ausgeführt. Frei Ablieferung nach allen Theilen der Stadt oder zur Bahn.

— Die neue Auflage von Rand, McNally & Co.s Familien-Atlas in deutscher Sprache ist soeben erschienen und kostet nur $2.50. Holt Euch einen in unserer Office. Derselbe enthält gänzlich neue und viel bessere Karten als die frühere Ausgabe und ist um $1.25 billiger.

— Eine leichte Collision ereignete sich am Sonntag auf dem U. P. Bahnhof hier, indem ein Frachtwaggon mit ziemlicher Vehemenz gegen eine Rangirlokomotive gefahren wurde, was zur Folge hatte, daß die Lokomotive entgleiste und das Geleise auf einige Yards weit ziemlich aufwühlte. Sie wurde auch etwas beschädigt und dauerte es eine Weile bis Alles wieder in Ordnung gebracht war.

— Costello's Möbelhandlung ist jetzt eröffnet und mit Bargains angefüllt. Die von Costello im Osten eingekauften Möbel sind fein und neuesten Musters und die Auswahl ist eine große. Das Publikum ist freundlichst eingeladen, das Lager zu besichtigen und wird Jeder etwas für seinen Haushalt Passendes finden und zwar sehr preiswürdig. Alle Waaren sind direkt von den Fabriken zu den allerniedrigsten Preisen gekauft und können deshalb so billig als es nur möglich ist, verkauft werden. Verfehlt nicht, dem Geschäft einen Besuch abzustatten. West 3te Straße, im früheren Günther Brickgebäude, einige Thüren westlich vom Citizens Bankgebäude.

— In dem Gus. Köhler gehörigen Gebäude an Locust Straße, zwischen Windnagel's Restaurant und Gus. Haller's Barbierladen, brach am Montag Abend Feuer aus und zwar, wie es den Anschein hat, durch das Auseinandergehen einer durch die Decke führenden Ofenröhre. In dem Gebäude hat Hr. Gurley seinen Candy- und Fruchtladen und wohnt er mit seiner Familie auch daselbst, indem sich Küche und Speisezimmer unten hinter dem Geschäftsraum und die Wohn- und Schlafzimmer sich oben im zweiten Stock befinden. Man war dabei, das Abendessen einzunehmen, als Frau Gurley durch die Decke, wo die Ofenröhre hindurchging, Feuer wahrnahm. Hr. Gurley nahm sofort einen Eimer Wasser und ging die Treppe hinauf um das Feuer zu löschen und Frau Gurley folgte sogleich mit einem zweiten Eimer. Das Feuer hatte bereits solchen Vorsprung, daß sie gar nicht herankonnten. Es wurde ein Feueralarm gegeben und die Feuerwehr war bald zur Stelle und in nicht langer Zeit war man der Flammen Herr geworden. Es war prächtiges Wetter und windstill, weshalb es nicht schwer war, das Feuer zu bekämpfen. Aus dem Laden Gurley's war ein Theil der Waaren herausgeschafft auf die andere Seite der Straße; die zurückgebliebenen Sachen wurden durch Wasser beschädigt. Im oberen Stock, wo der Herd des Feuers war, wurde die sämmtliche Einrichtung zerstört und soll der Schaden hieran $300 betragen, ohne Versicherung. Das Gebäude wurde sehr stark beschädigt und da es überhaupt ein uralter Kasten ist, wäre es am Besten, dasselbe ganz niederzureißen und ein Brickgebäude hinzubauen, wozu natürlich einige „Moneten" gehören, die „mehrschtendheels" bekanntlich aber knapp sind. Es bleibt abzuwarten, ob überhaupt Erlaubniß gegeben wird, das Gebäude zu repariren oder nicht, was von einer unparteiischen Commission zu entscheiden ist. Auf dem Gebäude ist Versicherung.

### Mordversuch.

Gestern Morgen um etwa 8 Uhr versuchte ein gewisser McConkey im Michelson Block seine Frau zu ermorden und brachte ihr mit einem Taschenmesser Schnittwunden am Halse sowie in den Händen bei, da sie sich, so viel sie konnte, wehrte. Das Ehepaar hatte seinen Wohnsitz bei Doniphan und hatte bereits zu verschiedenen Malen Streitigkeiten gehabt, so daß sie bereits ein paar Male auseinandergegangen waren, aber sich immer wieder vertragen hatten. Vor 4 oder 5 Tagen nun nahm Frau McConkey ihre Kinder, kam nach Grand Island und miethete sich im 3ten Stock des Michelson Block ein; auch leitete sie vorgestern die Scheidungsklage gegen ihren Gatten ein. Gestern Morgen nun verschaffte sich McConkey Zutritt in das Zimmer seiner Frau und versuchte mit einem Taschenmesser ihr die Kehle zu durchschneiden. Die Kinder rissen die Fenster auf und schrien laut um Hülfe, sodaß auch bald eine ziemliche Menschenmenge zusammenlief. Dave Rourke war der Erste der in's Zimmer kam; der Wüthende hatte seine Frau auf dem Boden liegen und bearbeitete sie mit dem Messer. Er wurde in polizeilichen Gewahrsam gebracht, während sein Opfer in ärztliche Pflege kam. Ihre Verletzungen sind glücklicherweise nicht gefährlich. McConkey wurde unter $2000 dem Distriktgericht überwiesen und sitzt in Ermangelung derselben.

— Bei John Hachten und Frau kehrte letzte Woche der Klapperstorch ein und brachte einen gesunden Jungen.

— Hr. und Frau Fred Hedde kehrten am Sonntag von Chicago hierher zurück. Frau Hedde weilte bekanntlich seit längerer Zeit in jener Stadt im Interesse ihrer Gesundheit.

— Zu Greencastle, Penn, verheirathete sich vorgestern Hr. Oscar Reimers, Sohn des Hrn. und der Frau John Reimers hier, mit Frl. Lucy Spielmann. Das junge Ehepaar wird bis zum Frühjahr dort wohnen bleiben und dann wahrscheinlich hierher verziehen.

### Umzugs-Verkauf.

Meinen verehrten Kunden im Besonderen und dem allgemeinen Publikum Grand Island's und der Umgegend im Allgemeinen hiermit zur Nachricht, daß ich mein bisher im Citizens' National Bank Gebäude geführtes Sattler-Geschäft am 1. Januar nach No. 323 W. 5te Straße, 2 Blocks nördlich von Wolbach's Elevator verlegen werde. Um den Umzug zu erleichtern, habe ich beschlossen, alle auf Lager befindlichen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Wenn Ihr etwas in der Linie von Geschirren, Peitschen, Satteln u. s. w. braucht, jetzt ist die Gelegenheit!

— Versäumt nicht „das Luftschiff" am nächsten Mittwoch im Opernhaus zu sehen.

— Nic Both, ½ Meile östlich von der Zuckerfabrik an der „Blunk Mill Road" wohnhaft, hat nächsten Dienstag den 6ten öffentliche Auktion.

— Die feinste Auswahl von goldenen und silbernen Taschenuhren, sowie Juwelen und Geschmeiden aller Art, die vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind findet Ihr bei Uhrmacher Max J. Egge.

— „Musik erfreut die Seele", sagt ein altes Sprichwort, aber um gute Musik zu machen bedarf es guter Instrumente, und die beste Auswahl hiervon zu den niedrigsten Preisen findet Ihr bei Uhrmacher Max J. Egge. Geht zu ihm, wenn Ihr eine Mund oder Handharmonika, Violine oder sonst ein Instrument kaufen wollt.

— In der Wohnung von Chas. Wiebe ereignete sich letzten Freitag ein schlimmes Unglück, dessen Opfer das im Hause bedienstete Mädchen Lena Bockhorn war. Das Mädchen war bei der Heizvorrichtung, in der sich durch irgend ein Versehen eine Quantität Rauch und Gas angesammelt hatte, die plötzlich explodirte und schoß die Flamme dem Mädchen in's Gesicht, auch wurden ihre Kleider in Brand gesetzt. Lena lief die Treppe hinauf und Frau Wiebe löschte das Feuer, indem sie mittels eines Tuches die Flammen erstickte. Es wurde ein Arzt geholt und das Mädchen, welches schmerzliche, doch nicht gefährliche Brandwunden, namentlich im Gesicht erhielt, befindet sich den Umständen nach ziemlich wohl.

**Verdienst Redet**
"Verdienst redet" ueber den inneren Werth von Hood's Sarsaparilla. Verdienst in der Medizin meint die Kraft zu kuriren. Hood's Sarsaparilla besitzt wirkliche und unvergleichliche heilende Kraft und deshalb hat es wahren Verdienst. Wenn Sie Hood's Sarsaparilla kaufen und es nach Anweisung nehmen, Ihr Blut zu reinigen, oder irgend eine der vielen Blutkrankheiten zu kuriren, sind Sie sicher Besserung zu verspüren. Die Fähigkeit zu kuriren ist vorhanden. Sie experimentiren nicht. Es wird Ihr Blut rein, reich und nahrhaft machen, und dadurch die Krankheits—Keime austreiben, die Nerven stärken und das ganze System kräftigen.

**Hood's Sarsaparilla**
ist die beste, in der That—die einzigewahre blutreinigende Medizin.
Nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt. Preis $1; sechs für $5.

**Hood's Pillen** purgiren, schmerzen oder kneifen nicht. Bei allen Droguisten. 25 cents.